

Facebook-Privatsphäre richtig einstellen (Stand 19.07.2012)

Von Günter Steppich, www.medien-sicher.de

Mit diesen Empfehlungen für die Einstellung eines Facebook-Kontos soll sichergestellt werden, dass persönliche Informationen nicht von Fremde eingesehen und missbraucht werden können. Letztlich muss natürlich jeder Nutzer für sich selbst entscheiden, wie viel Öffentlichkeit man zulassen und damit Privatsphäre aufgeben will. Geschichten über unangenehme private und berufliche Folgen von zu viel Öffentlichkeit gibt es allerdings zuhauf!

Und leider ändert Facebook immer wieder wichtige Einstellungen, ohne seine Nutzer darüber zu informieren. So können z.B. Fotos, die heute noch nur für „Freunde“ sichtbar sind, morgen auch von „Freunde und deren Freunde“ betrachtet werden – mit durchaus unangenehmen Nebenwirkungen! Daher gilt: Vorsicht ist die Mutter der Privatsphäre, mit privaten Informationen und Fotos sollte man grundsätzlich lieber sparsam umgehen.

Grundvoraussetzung für ein Minimum an Privatsphäre und Datenschutz: Sorgfältig auswählen, wenn man in seine „Freundesliste“ aufnimmt und sich dabei immer bewusst sein, dass ein Profil kinderleicht zu fälschen ist.

1. Los geht's: Im Menü rechts oben „Privatsphäre-Einstellungen“ anklicken und die Grundeinstellung auf „Freunde“ setzen.

The screenshot shows the Facebook user interface. At the top, the navigation bar includes the Facebook logo, a search bar with 'timeline' entered, and a user profile menu for 'Günter Steppich' with options: 'Facebook als Seite verwenden', 'Kontoeinstellungen', 'Privatsphäre-Einstellungen' (highlighted), 'Abmelden', and 'Hilfe'. Below the navigation bar, the 'Privatsphäre-Einstellungen' section is visible, with the heading 'Kontrolliere deine Privatsphäre, wenn du etwas postest'. A text box asks 'Was machst du gerade?' with a location set to 'San Francisco' and an audience selector set to 'Öffentlich'. Below this, the 'Kontrolliere die Standardeinstellung für deine Privatsphäre' section shows three options: 'Öffentlich', 'Freunde' (selected and circled in red), and 'Benutzerdefiniert'.

2. Weitere Einstellungen auf dieser Seite

Funktionsweise von Verbindungen

Bestimme, wie du dich mit Personen, die du kennst, verbindest.

[Einstellungen bearbeiten](#)

1. Soll jeder Facebookbenutzer dich finden können, oder möchtest du vielleicht nur selbst Freundschaftsanfragen versenden und nicht über die Suchfunktion gefunden werden?
2. Gleiche Fragestellung wie bei 1.
3. Auch hier gilt es abzuwägen. Will ich wirklich 800 Millionen Leuten ermöglichen, mir Nachrichten zu schicken? Unter 16 Jahren sollte hier besser „Freunde“ eingestellt“ werden.

Chronik und Markierungen

Lege fest, was passiert, wenn Freunde dich oder deinen Inhalt/Beitrag in deiner Chronik markieren.

[Einstellungen bearbeiten](#)

1. + 2. Freunde
3. Ich möchte im Griff haben, wer mich wo markiert!
4. Auch Beiträge über mich sollen nur Freunde sehen können.
5. Niemand soll ungeprüft auf meiner Seite Markierungen anbringen.
6. Ich will eindeutig vermeiden, dass Facebook mittels Gesichtserkennung meinen Namen automatisch Fotos zuordnet.

Funktionsweise von Verbindungen

Um deine Abonnement-Einstellungen zu bearbeiten, gehe auf den „Abonnenten“-Reiter.

Wer kann dich anhand der von dir angegebenen E-Mail-Adresse oder Telefonnummer finden? Alle

Wer kann dir Freundschaftsanfragen senden? Alle

Wer kann dir Facebook-Nachrichten senden? Freunde

[Erfahre mehr](#) Fertig

Chronik und Markierungen

Wer kann in deiner Chronik posten? Freunde

Wer kann sehen, was andere in deiner Chronik posten? Freunde

Beiträge in denen Freunde dich markieren prüfen, bevor sie in deiner Chronik erscheinen An

Wer kann Beiträge, in denen du markiert wurdest, in deiner Chronik sehen? Freunde

Markierungen, die Freunde zu deinen eigenen Beiträgen auf Facebook hinzufügen, prüfen An

Wer kann Markierungsvorschläge sehen, wenn Fotos hochgeladen werden, die dir ähneln? Niemand

Fertig



Werbeanzeigen, Anwendungen und Webseiten

Verwalte deine Einstellungen für Werbeanzeigen, Anwendungen, Spiele und Webseiten.

[Einstellungen bearbeiten](#)

Auf Facebook sind dein Name, Profilbild, Geschlecht, Nutzername, deine Netzwerke und Nutzerkennnummer immer öffentlich verfügbar, einschließlich Anwendungen ([Erfahre warum](#)). Anwendungen haben auch standardmäßig Zugang zu deiner Freundesliste und jeglichen Informationen, die du öffentlich gemacht hast.

Bearbeite deine Einstellungen, um zu bestimmen, was du und andere, mit denen du Inhalte teilst, mit Anwendungen, Spielen und Webseiten teilen:

Anwendungen, die du verwendest

Du verwendest 1 Anwendung, Spiel oder Webseite:

[Einstellungen bearbeiten](#)

Social Touch 17. September

Ungewollte oder belästigende Anwendungen [entfernen](#).

[Alle Plattform-Anwendungen deaktivieren](#).

Wichtig: Alle Anwendungen haben standardmäßig Zugriff auf ALLE DATEN, die man als öffentlich sichtbar eingestellt hat!

Hier kannst du die Einstellungen für jede einzelne App bearbeiten und Anwendungen wieder entfernen.

Es kann auch grundsätzlich die Nutzung jeglicher Apps deaktiviert werden.

Wie Nutzer deine Informationen an Anwendungen weitergeben, die sie nutzen

Nutzer, die deine Informationen sehen können, können diese an Anwendungen weitergeben. Verwende diese Einstellung, um die Arten von Informationen festzulegen, die Nutzer mitnehmen können.

[Einstellungen bearbeiten](#)

Hier entferne ich sämtliche Häkchen, es sei denn ich möchte, dass jegliche von Freunden verwendete App Zugriff auf meine persönlichen Daten hat.

Wie Nutzer deine Informationen an Anwendungen weitergeben, die sie nutzen

Facebook-Nutzer, die dein Profil sehen können, können diese Informationen in Anwendungen übertragen, wenn sie diese verwenden. Dadurch wird ihre Nutzererfahrung besser und sozialer. Verwende die folgenden Einstellungen, um die Arten von Informationen festzulegen, die Nutzer mitnehmen können, wenn sie Anwendungen, Spiele und Webseiten verwenden.

- Biografie
- Geburtstag
- Familie und Beziehungen
- Interessiert an
- Religiöse Ansichten und politische
- Meine Webseite
- Mein Online-Status
- Meine Statusmeldungen
- Meine Fotos
- Meine Videos
- Meine Links
- Meine Notizen
- Heimatstadt
- Derzeitiger Wohnort
- Ausbildung und Beruf
- Aktivitäten, Interessen, Dinge, die mir gefallen
- Meine Aktivitäten in Anwendungen

Falls du nicht möchtest, dass Anwendungen und Webseiten Zugriff auf andere Kategorien von Informationen (z. B. deine Freundesliste, dein Geschlecht oder andere Informationen, die du öffentlich zugänglich gemacht hast) haben, dann deaktiviere alle Plattform-Anwendungen. Beachte aber, dass du dann selber keine Anwendungen und Spiele mehr nutzen kannst.

[Änderungen speichern](#) [Abbrechen](#)

Umgehende Personalisierung

Erhalte relevante Informationen über deine Freunde, wenn du ausgewählte Partnerwebseiten aufrufst.

[Einstellungen bearbeiten](#)

Diese Funktion steht derzeit noch nicht zur Verfügung, wird aber nach Aktivierung durch Facebook bewirken, dass deine Daten zu Werbezwecken Partnern von Facebook zur Verfügung gestellt werden. Diese Funktion sollte man dann unbedingt DEAKTIVIEREN!

Öffentliche Suche

Zeige Personen, der mithilfe einer Suchmaschine nach dir suchen, eine Vorschau für dein Facebook-Profil.

[Einstellungen bearbeiten](#)

Öffentliche Suche

Mithilfe der öffentlichen Suche können Personen, die deinen Namen in eine Suchmaschine eingeben, eine Vorschau deines Facebook-Profiles sehen. Weil manche Suchmaschinen Informationen zwischenspeichern, können deine Profilinformationen auch nach der Deaktivierung der öffentlichen Suche für eine bestimmte Zeitspanne abrufbar bleiben. [Vorschau anzeigen](#)

Öffentliche Suche aktivieren

Aktivierung sorgt dafür, dass bei einer Namenssuche in Suchmaschinen das Facebookprofil angezeigt wird. Empfehlung: Deaktivieren

Werbeanzeigen

Verwalte die Einstellungen für Drittanbieter und umfeldorientierte Werbeanzeigen.

[Einstellungen bearbeiten](#)

Facebook-Werbeanzeigen

Eine Notiz über deine Fotos

Es ist ein falsches Gerücht im Umlauf, welches behauptet, dass Facebook verändern würde, wer deine Inhalte besitzt und wie sie verwendet werden. Du besitzt alle Inhalte und Informationen, die du auf Facebook postest. Bitte lies dir die [Erklärung der Rechte und Pflichten](#) für weitere Informationen durch.

Werbeanzeigen, die von Drittanbietern angezeigt werden

Facebook berechtigt Anwendungen Dritter bzw. Werbenetzwerke weder zur Nutzung deines Namens noch zur Nutzung deines Bildes für Werbeanzeigen. Sollten wir dies in Zukunft gestatten, so wird die von dir ausgewählte Einstellung die Nutzung deiner Informationen regeln.

Du kannst durch soziale Plug-ins von Facebook soziale Kontexte auf Webseiten Dritter, unter anderem in Werbeanzeigen, sehen. Obwohl dir soziale Plug-ins eine soziale Nutzererfahrung auf Webseiten Dritter ermöglichen, teilt Facebook deine Informationen nicht mit den Webseiten der Drittparteien, auf welchen sich die sozialen Plug-ins befinden. Erfahre mehr über [soziale Plug-ins](#).

[Einstellungen für Werbeanzeigen von Drittanbietern bearbeiten](#)

Falls wir das in Zukunft zulassen sollten, zeige meine Informationen diesen Personen

Niemand

[Änderungen speichern](#)

[Abbrechen](#)

Werbeanzeigen und Freunde

Alle möchten wissen, was ihren Freunden gefällt. Darum kombinieren wir Werbeanzeigen mit Freunden - so kannst du basierend auf den „Gefällt mir“-Angaben und geteilten Inhalten deiner Freunde ganz einfach Produkte und Dienstleistungen finden, an denen du interessiert bist. Erfahre mehr über [soziale Werbeanzeigen](#).

Hier sind die Fakten:

- Soziale Werbeanzeigen zeigen die Botschaften von Werbetreibenden zusammen mit von dir durchgeführten Handlungen, z. B. dem Anklicken von „Gefällt mir“ auf einer Seite
- Soziale Werbeanzeigen unterliegen deinen Privatsphäre-Einstellungen
- Wir verkaufen deine Informationen nicht an Werbekunden
- Nur bestätigte Freunde können deine Handlungen zusammen mit Werbeanzeigen sehen
- Wenn ein Foto verwendet wird, handelt es sich dabei um dein Profilbild und nicht um ein Bild aus deinen Fotoalben

[Einstellungen für soziale Werbeanzeigen bearbeiten](#)

Kombiniere meine sozialen Handlungen mit Werbeanzeigen für Niemand

Änderungen speichern

Abbrechen

Beschränke das Publikum für ältere Beiträge

Beschränke das Publikum für Beiträge, die du mit anderen Personen als deinen Freunden geteilt hast.

[Sichtbarkeit älterer Beiträge verwalten](#)

Diese Funktion sollte man unbedingt nutzen, da ansonsten ältere Beiträge aus der Zeit vor der Umstellung der Privatsphäreinstellungen öffentlich sichtbar sein können.

Beschränke das Publikum für ältere Beiträge in deinem Profil

 Wenn du diese Funktion verwendest, werden Inhalte in deinem Profil, die du mit Personen, die nicht deine Freunde sind, an deiner Pinnwand geteilt hast (z. B. öffentliche Beiträge), nur für Freunde sichtbar. Hinweis: Personen, die in Inhalten markiert wurden, und ihre Freunde können diese Beiträge auch immer sehen.

Du kannst zudem das Publikum für deine Beiträge individuell festlegen. Gehe dazu einfach zu dem Beitrag, dessen Einstellung du ändern möchtest, und wähle ein anderes Publikum aus.

[Erfahre, wie du die Sichtbarkeit für alte Beiträge ändern kannst](#)

Alte Beiträge beschränken

Abbrechen

Blockierte Personen und Anwendungen

Verwalte die Personen und Anwendungen, die du blockiert hast.

[Blockierungen verwalten](#)

Hier kannst du einstellen, wen und was du blockierst und dies bei Bedarf auch wieder aufheben. Selbsterklärend!

3. Profil bearbeiten

Alle anderen Privatsphäreinstellungen hat Facebook nun direkt bei jeder einzelnen persönlichen Angabe untergebracht. Man muss sich also durch sämtliche Bereiche klicken und die Sichtbarkeit der Angaben auf „Freunde“ einstellen. Das ist lästig, aber unvermeidlich, wenn man nicht riskieren will, dass persönliche Angaben für die ganze Welt sichtbar sind.

Der Klick auf Profil bearbeiten führt eine Einstellungsseite mit zahlreichen Untermenüs.

Wer schon die „Chronik“ für sein Profil aktiviert hat, muss sich erneut umstellen, siehe Ende der Anleitung, S. 10!

The screenshot shows the Facebook profile page for 'Medien Scout'. The profile information includes a birth date of November 1, 1993, and options to add an employer or school. The page is divided into sections: 'Arbeit und Ausbildung' (with 'Arbeitsstelle hinzufügen' and 'Schule hinzufügen' buttons) and 'Kunst und Unterhaltung'. A 'Willkommen auf deinem Profil' message is visible. The navigation menu on the left includes 'Pinnwand', 'Info', 'Fotos', 'Notizen', 'Freunde', and 'Abonnements'. The top navigation bar shows 'Suche', 'Medien Scout', 'Freunde finden', and 'Startseite'. Red boxes highlight the 'Profil bearbeiten' button, the 'Anzeigen aus der Sicht von ...' dropdown, the 'Arbeitsstelle hinzufügen' button, the 'Schule hinzufügen' button, and the 'Kunst und Unterhaltung' section header.

Achtung: Der Button „Anzeigen aus der Sicht von...“ zeigt wie die Startseite des eigenen Profils für Fremde aussieht. Allerdings vermittelt er ein trügerisches Bild, denn er weißt zum einen nicht darauf hin, ob das Profil evtl. für „Freunde und deren Freunde“ eingestellt ist, zum zweiten führt jeder Klick auf einen Link sofort wieder aus der Vorschau heraus.

Hier muss nun bei jedem einzelnen Punkt die Einstellung auf „Freunde“ vorgenommen werden.
Das Menü auf der linken Seite muss man dafür Punkt für Punkt durchgehen...

The screenshot shows the Facebook profile editing interface for 'Medien Scout'. The top navigation bar includes the Facebook logo, a search bar, and links for 'Medien Scout', 'Freunde finden', and 'Startseite'. The main heading is 'Medien Scout ► Profil bearbeiten', with buttons for 'Mein Profil anzeigen' and 'Anzeigen aus der Sicht von ...'. The left sidebar contains a menu with the following items: 'Allgemeine Information...', 'Profilbild', 'Freunde und Familie', 'Ausbildung und Beruf', 'Philosophie', 'Kunst und Unterhaltung', 'Sport', 'Aktivitäten und Interessen', and 'Kontaktinformationen'. Below the menu is a note: 'Du kannst zudem deine Privatsphäre-Präferenzen aufrufen, um weitere Einstellungen anzupassen.' The main content area contains several fields with privacy settings:

- Derzeitiger Wohnort:** Zuhause (Privacy: Friends)
- Heimatstadt:** Geburtsort (Privacy: Friends)
- Ich bin:** Männlich (Privacy: Friends)
- Geburtstag:** 1 November 1993 (Privacy: Friends)
- Interessiert an:** Frauen, Männern (Privacy: Friends)
- Sprachen:** (Privacy: Friends)
- Über mich:** (Privacy: Friends)

At the bottom, there is a button labeled 'Änderungen speichern'.

Fertig? Bei jedem einzelnen Untermenü „Änderungen speichern“ nicht vergessen!

4. Fotoalben einstellen

Klickt man im Profil rechts auf Fotos, sieht man die Alben, aber noch keine Einstellmöglichkeit. Diese öffnet sich erst durch klick auf „Alle anzeigen: Fotos“!

The image shows two screenshots of a Facebook profile. The left screenshot shows the profile page for 'Medien Scout' with the 'Fotos' section selected. A red arrow points to the link 'Alle anzeigen: Fotos · Videos'. The right screenshot shows the 'Alben' section, with a red box highlighting the 'Freunde' dropdown menu.

Hier muss man nun die Privatsphäreinstellung FÜR JEDES EINZELNE ALBUM vornehmen!

5. Neue Einträge (Posts) auf der Pinnwand/in der Chronik

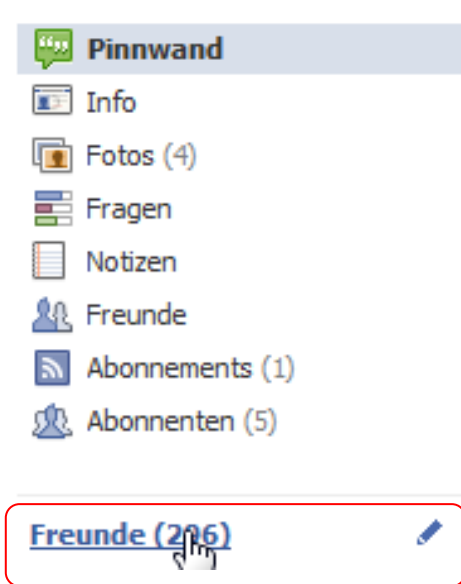
Hier sind unter dem eigentlichen Text drei weitere Einstellungen wichtig:

1. Unten links: Wer begleitet dich?
2. Daneben: Wo bist du?
3. Unten rechts neben „Posten“: Wer darf den Eintrag sehen.

Hier kann einiges schiefgehen, wenn man nicht aufpasst. Wenn man vom Handy aus in Facebook postet, sollte man sicherheitshalber GPS und WLAN deaktivieren, um keine Überraschungen zu erleben, weil das Handy den aktuellen Standort in Facebook veröffentlicht.

The image shows a Facebook post creation interface. The text of the post is "Ich schreibe mal was Lustiges... — mit Pan Tau hier: auf dem Damenklo." Below the text, there are three settings: "Wer begleitet dich?" (highlighted with a red box), "Wo bist du?" (location), and "Wer darf den Eintrag sehen?" (visibility, set to "Öffentlich"). A "Posten" button is visible on the right.

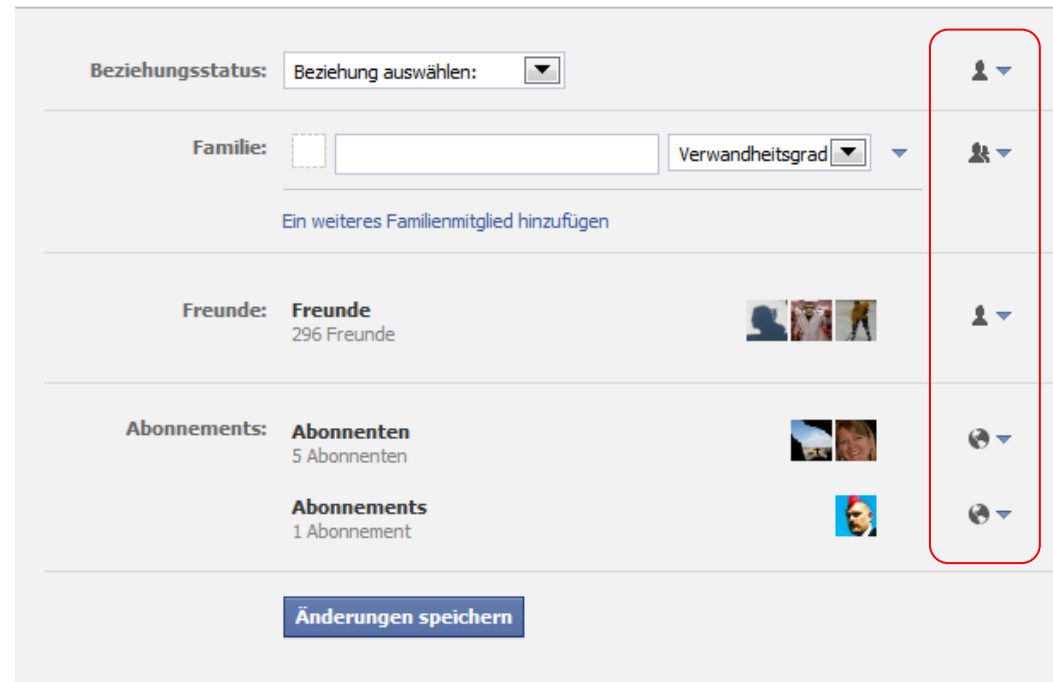
6. Sichtbarkeit der Freundesliste einstellen



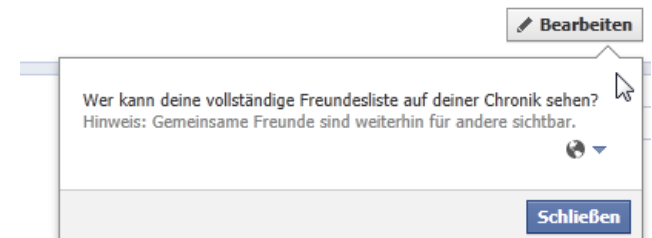
Unbekannte sollten nicht sehen können, mit wem man bei Facebook „befreundet“ ist. Wer viele Kontakte hat, sollte überlegen, die Freundesliste generell zu verbergen und deren Sichtbarkeit auf „nur ich“ zu setzen.

Auf den ersten Blick ist nicht gleich zu erkennen, wie sich die Freundesliste einstellen lässt. Man kommt dorthin über die oben beschriebene Funktion „Profil bearbeiten“ oder schneller, indem man den Mauszeiger über das Wort „Freunde“ bewegt: Nun zeigt sich rechts daneben ein Stift zum Bearbeiten.

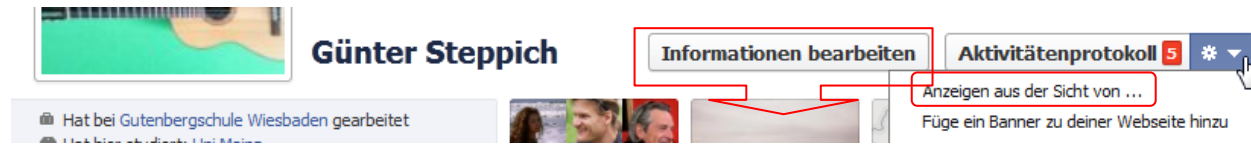
Auch hier muss die gewünschte Einstellung für jede einzelne Angabe ausgewählt werden:



Für Nutzer der „Chronik“ findet sich die Einstellung der Sichtbarkeit nach Aufruf der Freundesliste unter dem Button „Bearbeiten“.



Für Benutzer der „Chronik“ sieht es nach Aufrufen des eigenen Profils (= Klick auf den eigenen Namen links oben) nun folgendermaßen aus:
Statt „Profil bearbeiten“ heißt es hier „Informationen bearbeiten“. „Anzeigen aus der Sicht von...“ wurde im Aktivitätenprotokoll versteckt.



Ein Klick auf „Informationen bearbeiten“ fördert die gleichen Punkte zutage wie „Profil bearbeiten“, auch hier muss man nun jeden einzelnen Punkt durchgehen und auf „Freunde“ einstellen.

